

Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.06.2012
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: Restaurant Holsteiner Hof, Großer Ring 51, 25492
Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU	
Herr Dr. Peter Heerklotz	FWH	
Herr Wilfried Lockemann	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Herr Karl-Wilhelm Ries	FWH	Vertretung für Herrn Robert Stubbe
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Herwigh Heppner	FWH	
1 Bürger		
Frau Kirsten Both		Vorsitzende des Jugendtreff Heist e.V.
Herr Stefan Krüger		Vorsitzender TSV Heist
Frau Kim von der Reith		Betreuerin im Jugendhaus Heist e.V.

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Robert Stubbe FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.05.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 und 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Prüfung der Jahresrechnung 2011 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist
Vorlage: 414/2012/HE/BV
4. Jahresrechnung 2011 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 409/2012/HE/BV
5. Skateranlage - Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe über Beratung, Bau und Standort
Vorlage: 407/2012/HE/BV
6. Gewerbebetriebe im Bereich des Flugplatzes Heist - Antrag der FWH-Fraktion
Vorlage: 421/2012/HE/AN
7. Zuschussantrag des TSV Heist für 2 Defibrillatoren
8. Antrag auf Unterstützung der BI Haseldorfer Marsch für das Jahr 2013
Vorlage: 420/2012/HE/BV
9. Verschiedenes
- 9.1. Sachstand Einführung Digitalfunk
- 9.2. Reetdachförderung
12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

- Der Protokollführer verweist auf die Mai-Steuerschätzung 2012 und teilt mit, dass die Steuerschätzung zwar eine Verbesserung prognostiziert, diese sich jedoch vorwiegend auf die Gewerbesteuer bezieht. Die Entwicklung der Gewerbesteuer ist jedoch sehr stark von den örtlichen Verhältnissen abhängig.
Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer wird gegenüber den Grundlagen des Haushaltserlasses ein Rückgang des Aufkommens prognostiziert, so dass für die Gemeinde Heist voraussichtlich rd. 39.000 € Mindereinnahmen geschätzt werden.
Da sich nach derzeitigen Stand bei der Gewerbesteuer auch für He-

ist entsprechende Mehreinnahmen abzeichnen, wird eine Kompensation erwartet.

Die tatsächliche Steuerentwicklung ist im laufenden Jahr weiter zu beobachten.

- Der anwesende Vorsitzende des TSV „Gut Heil“ Heist e.V., Herr Stefan Krüger stellt sich den Mitgliedern des Finanzausschusses kurz persönlich vor.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

zu 3 **Prüfung der Jahresrechnung 2011 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist** **Vorlage: 414/2012/HE/BV**

Herr Behrmann teilt mit, dass die Jahresrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 08.05.2012 geprüft wurde. Die Nachfragen und Hinweise sind von der Verwaltung beantwortet worden. Somit liegen keine Beanstandungen zur Jahresrechnung 2011 vor.

Die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung wird als **Protokollanlage Nr. 1** beigelegt.

Unter Berücksichtigung der durchgeführten Rücklagenentnahme (329.200 €) und der Rückführung (134.581 €) ergab sich für das Jahr 2011 eine Netto-Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 194.619 €. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2011 damit 937.404,77 €.

Der ursprüngliche Haushalt 2012 sieht aufgrund der Investitionen (Feuerwehrfahrzeug, Fußwegsanierungen, Skateanlage ...) eine planmäßige Entnahme in Höhe von 404.000 € vor, so dass zum Jahresende 2012 ein Rücklagenbestand in Höhe von 533.404 € verbleibt. Weitere Investitionen des laufenden Jahres verändern den Bestand entsprechend.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.175.651,51 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 866.400,48 € abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 **Jahresrechnung 2011 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.** **Vorlage: 409/2012/HE/BV**

Die Vorlage vom 07.05.2012 wird durch den Vorsitzenden, Herrn Behrmann erläutert. Die Jahresrechnung 2011 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 125,75 € ab.

Die Mitglieder des gemeindlichen Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung haben die Jahresrechnung des Waldkindergartens überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales, Herrn de Biasi berichtet positiv über die Arbeit im Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. und die zeitnahe Abwicklung der Jahresrechnung 2011.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2011 des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 125,75 € wird mit der 3. Rate verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5

Skateranlage - Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe über Beratung, Bau und Standort

Vorlage: 407/2012/HE/BV

Herr Behrmann verweist auf die Sitzungsvorlage vom 30.04.2012.

Bgm. Neumann berichtet über den bisherigen Werdegang und aus der Sitzung der Arbeitsgruppe.

Der Ausschuss für Jugend und Sport sowie der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten haben dem Bau vorbehaltlich der Förderung durch die Aktiv Region zugestimmt.

Auch seitens des TSV Heist wurde ein positives Signal gegeben. Da der Skate- und BMX-Sport zunimmt, könnte man sich vorstellen, die Mitnutzung der Anlage im TSV zu integrieren.

Entsprechend den Beratungen in den Fachausschüssen soll der Neubau der Skateranlage auf dem Sportplatzgelände im Bereich vor dem Grandplatz geplant werden. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf insgesamt rd. 70.000 €. Die Baukosten könnten durch die AktivRegion mit rd. 33.000 € gefördert werden, so dass sich der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde auf rd. 35.000 € - 40.000 € reduziert.

Herr Behrmann weist darauf hin, dass die Investitionskosten im Verhältnis der Anzahl der voraussichtlichen Nutzer sehr hoch sind. Der verbleibende Eigenanteil mindert die allgemeine Rücklage. Bei dem bislang praktizierten sparsamen Umgang mit Haushaltsmitteln sind die hohen Investitionskosten nur schwer zu vermitteln.

Herr Neumann weist darauf hin, dass der Neubau auch wegen der hohen Qualität so teuer werden wird. Bei der Ausführung wird man auf einen Pool verzichten. Moorrege wird sich wegen der fehlenden Mitgliedschaft in der Aktiv Region nicht direkt finanziell an dem Projekt beteiligen können.

Trotz einiger Bedenken wird der Bau der Skateranlage für sinnvoll angesehen, da das Freizeitangebot der Jugendlichen verbessert wird und auch dem TSV Heist zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten eröffnet werden. Unter Berücksichtigung der Förderungsmöglichkeiten kann der gemeindliche Eigenanteil in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Maßnahme Skateranlage wie beschrieben umzusetzen. Zu den im Haushalt 2012 be-

reitgestellten 30.000 € werden zusätzlich 40.000 € der allgemeinen Rücklage entnommen, so dass insgesamt 70.000 € bereitgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf Förderung bei der AktivRegion zu stellen. Erwartet wird ein Zuschuss von ca. 33.000 €. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt ausschließlich unter der Voraussetzung, dass eine Förderung durch die AktivRegion in dem geplanten Umfang gewährt wird.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Gewerbebetriebe im Bereich des Flugplatzes Heist - Antrag der FWH-Fraktion
Vorlage: 421/2012/HE/AN

Die FWH-Fraktion hat den Antrag gestellt, dass mit dem Amt Moorrege geprüft wird, inwieweit die Gewerbebetriebe am Flugplatz Steuern an die Gemeinde abführen und wenn dies nicht geschieht, inwieweit man auf die Betriebe einwirken kann, dass diese ihre Steuern hier zahlen.

Der Protokollführer teilt mit, dass für den Bereich des Flugplatzes Heist derzeit insgesamt 11 Gewerbeanmeldungen verschiedenster Betriebsformen vorliegen. Im Rahmen der Gewerbesteueranmeldung erhält auch das Finanzamt eine entsprechende Benachrichtigung über den jeweiligen Gewerbebetrieb. Die Höhe des sogenannten Gewerbesteuermessbetrages wird aufgrund der Steuererklärung vom Finanzamt festgesetzt und den Gemeinden zwecks Veranlagung übermittelt. Die Höhe der Gewerbesteuer ist natürlich abhängig von dem Umsatz des jeweiligen Betriebes. Da die Grundlagenermittlung für die Gewerbesteuer vom Finanzamt vorgenommen wird, hat die Gemeinde keinen nennenswerten Einfluss darauf, ob bzw. in welcher Höhe die Gewerbebetriebe ihre Steuern an die Gemeinde Heist zahlen.

Der Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Zuschussantrag des TSV Heist für 2 Defibrillatoren

Der TSV Heist beantragt einen Zuschuss für die Anschaffung von 2 Defibrillatoren. Der Standort ist für die Sporthalle und am Sportplatz Hamburger Straße vorgesehen. Herr Lüders berichtet, dass sich der Ausschuss für Jugend und Sport grundsätzlich für die Gewährung eines Zuschusses ausgesprochen hat. Die Anschaffungskosten wurden vom TSV Heist auf ca. 3.500 € beziffert. Vom TSV Heist wurde signalisiert, dass ein Zuschuss in Höhe von 1.500 € wünschenswert wäre.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem TSV Heist einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Anschaffung von 2 Defibrillato-

ren zu gewähren. Die Deckung der Kosten erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 8 Antrag auf Unterstützung der BI Haseldorfer Marsch für das Jahr 2013**
Vorlage: 420/2012/HE/BV

Herr Behrmann erläutert den Antrag der Bürgerinitiative Haseldorfer-Marsch auf finanzielle Unterstützung. Die Bürgerinitiative Haseldorfer-Marsch wendet sich gegen die geplanten Kohlekraftwerke bei Stade und vertritt die Interessen der umliegenden Gemeinden. Stattdessen wird die ersatzweise Errichtung von umweltfreundlicheren Gasdampfkraftwerken gefordert. Bgm. Neumann merkt an, dass die Bürgerinitiative insbesondere ein Gesamtenergiekonzept fordert und in der heutigen Zeit der Bau von neuen Kohlekraftwerken kritisch zu betrachten ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der BI Haseldorfer Marsch für das Haushaltsjahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € zur Verfügung zu stellen. Der Zuschuss dient der Verhinderung des Baues von Kohlekraftwerken im Raum Stade.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 00 Befangen: 0

- zu 9 Verschiedenes**

- zu 9.1 Sachstand Einführung Digitalfunk**

Der Protokollführer erläutert den Sachverhalt zur Beschaffung von digitalen Funkgeräten für die Feuerwehr.

In der Kreisfeuerwehrzentrale fand eine Informationsveranstaltung zur Einführung des Digitalfunks im Kreis Pinneberg statt. Hier wurde vom Land vorgetragen, wie die Bestellung ablaufen soll.

Vorgesehen ist eine Bestellung durch die Gemeinden bis Ende September 2012. In der Zeit von Oktober 2012 bis April 2013 soll das landeseinheitliche Ausschreibungsverfahren erfolgen und sich der Abruf der Bestellungen 2013/2014 anschließen.

Durch die landesweit einheitliche Beschaffung mit großen Stückzahlen werden geringere Kosten erwartet.

Abhängig vom Ausschreibungsergebnis will das Land versuchen, eine 50 %ige Förderung der Kosten zu erreichen. Der Kreis Pinneberg wird nach Prüfung der Haushaltslage ggf. auch einen Zuschuss gewähren. Eine Förderung erhält nur, wer verbindlich Ware bestellt. Eine nachträgliche Förderung ist ausgeschlossen.

Im Investitionsprogramm des gemeindlichen Haushalts ist für 2013 ein Betrag von 20.000 € für die Beschaffung von Digitalfunkgeräten eingeplant. Nach Vorlage von konkreten Informationen von Kreis und Land erfolgt eine kurzfristige Abfrage der Anzahl von benötigten Geräten bei den Feuerwehren, so dass im Rahmen der für 2013 eingeplanten Mittel eine Beteiligung an der gemeinsamen Ausschreibung möglich ist..

zu 9.2 Reetdachförderung

Bgm. Neumann berichtet, dass in naher Zukunft mit dem Eingang eines Antrages auf Reetdachförderung zu rechnen ist. Die Gemeinde hatte aufgrund der sehr sporadischen Förderanträge die generelle Einstellung von Haushaltsmitteln für private Reetdachsanierungen zurück gestellt, jedoch eine Förderung im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Über den Antrag wird dann zu befinden sein.

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die im nichtöffentlichen Teil gefasste Beschlüsse werden der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.06.2012

gez. Jörg Behrmann
Vorsitzender

gez. Jens Neumann
Protokollführer